



Ausgabe Nr. 3
November 2019
31. Jahrgang

Pfarrkurier

GRADEN - KÖFLACH - PICHLING



**Dankbare Menschen sind wie fruchtbare Felder.
Sie geben das Empfangene zehnfach zurück.
(August von Kotzebue)**



Wort des Pfarrers

Die Abwahl der österreichischen Bundesregierung im Mai 2019 hat viele von uns überrascht. Seit Monaten werden die wichtigsten Staatsgeschäfte von einer Expertenregierung wahrgenommen, die den Balanceakt zwischen Verwalten und Gestalten recht gut hinbekommt.

Auch für die Kirche, die sich gegenwärtig in einem epochalen Wandel befindet, stellt sich die gleiche Frage. Paul Martin Zulehner, der Wiener Pastoraltheologe, hat einmal aufgefordert, nicht den „Untergang verwalten“, sondern den „Übergang gestalten“. Niemand wünscht sich den Untergang der Kirche, vielmehr sind wir als Gläubige der Überzeugung, dass der Herr mitten unter uns weilt. Da und dort wird Vieles unter dem Negativ-Vorzeichen der Krise und des Mangels wahrgenommen. Für manche ist der Priester- und Gläubigenmangel, der Rückgang des Kirchenbeitrages, das Zusammenlegen von Pfarren und die anhaltende Diskussion um den Missbrauch in der Kirche schwer aushaltbar.

Tatsächlich wenden wir in der Seelsorge einen großen Teil unserer Energien, Ressourcen und Zeit für den gewohnten kirchlichen Betrieb auf. Die Diözese Graz-Seckau hat unter Bischof Wilhelm Krautwaschl ein Zukunftsbild entworfen, das vom Leben der Menschen ausgeht. ChristInnen sind aus Taufe und Firmung aufgerufen, die Botschaft Jesu im Alltag umzusetzen und Benachteiligte aller Art mit Gott in Berührung zu bringen.

Nach der Strukturreform werden im September 2020 fünfzig Seelsorgeräume errichtet. Ein Seelsorgeraum ist ein Netzwerk aus Pfarren und kirchlichen Erfahrungsräumen. Ausgehend von der Lebenswirklichkeit der Menschen sollen neben den bestehenden auch neue Formen gelebten Glaubens und Kirche entwickelt werden. Der Seelsorgeraum Voitsberg umfasst 18 Pfarren. Jede Pfarre bleibt eigenständig. Das Leitungsteam – bestehend aus Pfarrer Mag. Gerald Krempf, den pastoralen Verantwortlichen Elisabeth Maderbacher und Martin Rapp, sowie dem Verwaltungsverantwortlichen Dr. Johannes Huber – wird mit den Hauptamtlichen (Priester, Diakone, Pastorale Mitarbeiter, Pfarrsekretärinnen) und Ehrenamtlichen einen pastoralen Plan für die nächsten 6 Jahre entwickeln und Teilbereiche der Seelsorge (Liturgie, Nächstenliebe, Gemeinschaft, Verkündigung, Bildung, Wirtschaftliches...) berücksichtigen.

Priester und Hauptamtliche werden von „religiösen Dienstleistern“ zu Menschen, die leiten und führen, ermöglichen und befähigen, dass alle Getauften sich ihrer Fähigkeiten gewahr werden und diese für eine lebendige Kirche fruchtbar werden lassen

meint ihr Pfarrer Johannes F. Baier

Wussten Sie schon, dass ...

- ... Nicole Laschat mit der Schulleitung der VS Köflach und unsere PGR-Vorsitzende Edith Bauer mit der Leitung der NMS Köflach betraut wurden
- ... mit Wirksamkeit von 09.09.2019 Katja Schmid an den VS Gößnitz und Graden Religionsunterricht erteilen wird
- ... Pfarrer Mag. Hans Fuchs seinen Schuldienst an der HAK Voitsberg beendet hat
- ... unser ehemaliger Kaplan Mag. Daniel Gschaider seit 01.09.2019 im Seelsorgeraum Judenburg als Kaplan wirkt
- ... Kaplan Dr. Florian Mayer im Seelsorgeraum Mautern, Kammern, Wald am Schoberpass wirkt
- ... unsere langjährigen Mitarbeiter Ferdinand Eisner am 19.04. im 92. Lebensjahr und unser geschätzter Schneidermeister und Mesner Anton Sabetz am 21.05. im 89. Lebensjahr verstorben sind. Die Pfarre erinnert sich in Dankbarkeit ihrer Dienste.
- ... unser PGR bereits zu 10 Arbeitssitzungen zusammengekommen ist, um Anliegen, Projekte und Veranstaltungen in bewährter Weise umzusetzen
- ... unser Seelsorger M Mag. Andrzej Szulczynski, der im Juli 2019 Abschied genommen hat, seit 01.09.2019 wieder an den Wochenenden in Graden und Salla als Seelsorger tätig ist
- ... unser Mesnerehepaar Aloisia und Robert Raudner ihre Goldene Hochzeit im Kreise ihrer Familie begingen
- ... unsere MitarbeiterInnen Peter Nunner (1944), Margit Muralter (1954), Eva Schmid (1949), Katharina Amon (1934), Katrin Samide (1989), Johannes Höfler (1939), in der 2. Jahreshälfte 2019 ihre runden Geburtstage begehen. Ihnen allen sei besonders gedankt für ihre Dienste in der Liturgie, Sakramentenvorbereitung, Caritas und Kindergarten
- ... Katrin Samide mit November 2019 ihre Mutterschutzzeit beginnt und Lena Wippel für die Dauer der Mutterschutz- und Karenzzeit ihr als Kindergartenbetreuerin nachfolgt. Auf diesem Wege wünschen wir Katrin Samide zum 30. Geburtstag und für ihren neuen Lebensabschnitt als Mutter das Allerbeste!

Ein herzliches Dankeschön

- ... Maria Edler, Hildegard Wiener, Werner Leibetseder, Michael Alipour, und Karl Freidl für ehrenamtliche Arbeiten und Instandhaltungsmaßnahmen rund um die Kirche Pichling, sowie Rudolf Weber für den Heckenschnitt und Mario Brunner für Malerarbeiten im Bereich Pfarrkindergarten
- ... Anja Legenstein für beinahe 10-jährige Reinigungstätigkeiten im Pfarrkindergarten und Pfarrsaal
- ... Steffi Galler und Maria Edler für die diesjährige Erntedankkrone, sowie Luise Raudner und Christa Kapellari für den Blumenschmuck
- ... Bürgermeister Mag. Helmut Linhart und den Stadtverantwortlichen für ihre finanzielle Unterstützung des Pfarrkindergartens
- ... allen Chören und MusikerInnen, die in den vergangenen Monaten unsere Liturgie bereichert haben
- ... Lore Karl für die Organisation des Eine-Welt-Bazars anlässlich des Sonntags der Weltkirche und für die Bewusstmachung von Fairtrade und Nachhaltigkeit
- ... Toni Steinbauer für sämtliche Handgriffe und unentgeltliche Reparaturen in Pfarrheim und Pfarrhaus
- ... allen Silber(25)-, Gold(50)-, Diamant(60)- und allen darüber hinausgehenden Ehejubilaren, die zum diesjährigen Ehejubiläumsonntag- und Pfarrfestmesse gekommen sind, für ihr ermutigendes christliches Lebenszeugnis
- ... Herta Leitner, Oswald Rieger, Hermann Steirer, Manfred Anabith, Peter Puffing, Ferdinand Zwanzger, Franz Schlatzer, August Schober für alle Hilfestellungen bei Begräbnissen und Verabschiedungen in Graden



Pfarrfest 2019

Am Sonntag, 26.05.2019 fand bei herrlichem Wetter das diesjährige Pfarrfest statt. Besonders eingeladen waren diesmal jene Paare, die heuer ihr 25-, 50-, 60-jähriges Ehejubiläum begehen.

Nach einer vom Pfarrkindergarten stimmig gestalteten Festmesse startete um 11.30 Uhr das Fest im Pfarrhof, musikalisch umrahmt von Weststeirisch Z'sammg'würfelt.

Die Kinder hatten ein fulminantes Kinderprogramm. Herzlichen Dank dem Kindergarten team für das bunte Spielprogramm.

Ein großes Danke an alle, die zum Gelingen des Pfarrfestes 2019 beigetragen haben. Gedankt sei auch allen BesucherInnen, die zu einem herzeigbaren Gesamtergebnis von € 4.640,00 beigetragen haben. Damit können wir den Pfarrkindergarten unterstützen.

Das nächstjährige Pfarr- und Ehejubelfest ist am 07.06.2020 geplant.



Aus unserem Pfarrkindergarten

Pfarrfest 2019 – Ein Fest für die ganze Familie

Am 26.05.2019 feierten wir unser Pfarrfest, das mit einer von unseren Kindern und Christian Zettl musikalisch umrahmten Festmesse für Ehejubilare und weitere Kirchenbesucher eröffnet wurde. Danach gab es für Groß und Klein ein gemütliches Fest. Mit viel Freude und Spaß wurden dann die Spielstationen von unseren Kindern besucht. Es wurde gesägt, genagelt, gemalt, auf einem Riesenschaukelpferd geritten, der „Zauberstorch“ besucht, mit Grasskiern gefahren, mit Scheibtruhen hantiert, Bäume wurden gepflanzt und Holzkegel wurden umgeworfen. Neben einem Ringwurfspiel durften die Kinder beim „Holzzirkus“ von Herrn Rudolf Reiter ein Auto, ein Schiff, ein Flugzeug oder Ähnliches selbst aus Holz herstellen. Bei jeder Station wurde eine Holzperle gesammelt, sodass jedes Kind am Ende des Kinderprogramms einen „Holzwurm“-Anhänger sein Eigen nennen durfte. Nach den Spielstationen besuchten Kinder und Eltern das „Musiklarium“, das die Besucher auf eine musikalische Weltreise mitnahm. Herzhaftes Lachen bei Groß und Klein war der Beweis für den gelungenen Auftritt der Theatergruppe. Das Eis im Anschluss schmeckte köstlich und weil wirklich noch keiner müde war, wurde noch fleißig Fußball gespielt.

Dieser Sonntag war für uns alle ein sehr schönes, gemeinsames Erlebnis und deshalb möchten wir uns an dieser Stelle bei allen Eltern, die uns beim Kinderprogramm tatkräftig unterstützt haben, aufs Herzlichste bedanken.



Vierzig Jahre Seniorenrunde

„Griaß enk Gott, alle miteinander“ - mit diesem Lied wurde am Montag, 16.09.2019 der Senioren-Nachmittag eröffnet, bei dem der 40. Geburtstag der Seniorenrunde begangen wurde.

Ingeborg Höfler, seit vielen Jahren die Leiterin der Senioren-Nachmittage, die jeweils am 3. Montag im Monat stattfinden, hat auch Anna Höller, die Gründerin und über 19 Jahre hindurch Leiterin dieser monatlichen Veranstaltung geehrt.

Vor 40 Jahren hat Anna Höller mit Dechant Franz Narnhofer begonnen, Senioren in das Pfarrheim zu Kaffee und Kuchen, Geselligkeit, Spiel, Vortrag und gemeinschaftliches Beisammensein einzuladen.

Pfarrer Johannes Baier und Seelsorger Josef Paier haben zu dieser Veranstaltung Glück- und Segenswünsche übermitteln lassen, da beide wegen ihrer Teilnahme an der Pfarrerwoche in Seggauberg verhindert waren. Vertreterinnen des PGR Köflach, Barbara Amon und Eva Schmid, überbrachten Grüße und Glückwünsche der Pfarre.

Danach wurde ein launiger Rückblick auf die Seniorenrunden in Gedicht- und Gstanzlform gegeben: *„Da Dechant und die Anni, die hatt'n a Idee, wir brauchen a Runde, fürs Herz und Gaudee. Holla di ridio, ... Die Anni hat Leut' gsuacht, die gern arbeitn tuan, hat's gfundn und schon – is angfangan word'n. 40 Jahr san vergangen, es is immer no schön, wir losn und singen, und kriagn an Kaffee. An alle a Danke fürs Kemman und Spenden, an die Chorsängerinnen und den fleißigen Händen.“*

Mit dem Lied „Danke, für diese Feierstunde“ wurde dann zu Beiträgen von Henriette Biegler übergeleitet. Der Seniorenchor, unter der Leitung von Beate Holawat, schloss mit dem Lied „Ba uns dahoam is nur a Leitn“ die Feier ab.

Bewegung darf zum 40er natürlich nicht fehlen. Der Gymnastik-Block wurde in bewährter Weise von Inge Höfler geleitet und über die Bühne gebracht.

Danach wurden den Geburtstagskindern Glückwünsche und kleine Aufmerksamkeiten überreicht.

Mit dem Schlusslied „Fein sein, beinander bleib'n“ wurde zum gemütlichen Kaffee und Kuchen bzw. zum Gläschen Wein gerufen.

Unsere nächsten Seniorenrunden:

Montag,	18.11.2019	HI. Messe
Montag,	16.12.2019	Adventfeier
Montag,	20.01.2020	
Montag,	24.02.2020	Fasching



Erstkommunionvorbereitung

Die heurige Erstkommunionvorbereitung haben wir unter das Motto „Du bist ein Ton in Gottes Melodie“ gestellt. Wir wollen damit die unverwechselbare Persönlichkeit eines jeden Kindes betonen. Jedes Kind ist in eine Familie hineingeboren, hat im Laufe der Jahre Werte, Bräuche, Rituale, Feste, Menschen und Bezugspersonen kennengelernt, die es prägen.

Jeder Mensch fragt natürlich auch nach den tieferen Gründen des Daseins, nach dem Woher und Wohin und dem Sinn des Lebens. In der Taufe sind wir alle Kinder Gottes geworden. In seinem Sohn Jesus haben wir die Liebe und Güte Gottes erfahren. Jesus macht Mut, das Leben zu wagen. Wenn jeder von uns durch seine Fähigkeiten und Stärken zu klingen beginnt, dann ergibt er mit anderen eine wunderbare Melodie.

Am ersten Adventsonntag werden unsere Erstkommunionkinder den Gottesdienst mitgestalten und namentlich vorgestellt. Religionspädagogin Maria Bernsteiner wird gemeinsam mit etlichen Müttern und Vätern in den Tischeltern-Runden den Kindern ein buntes Programm anbieten: Jesusgeschichten erzählen, Grundgebete einüben, Brot backen, Kerzen basteln, die Pfarrkirche besichtigen, singen und proben. Im Religionsunterricht werden die Kinder sich eingehend mit den Themen Taufe, Leben aus dem Glauben und Freundschaft mit Jesus auseinandersetzen.

Am Samstag, 25.04.2020 werden die Kinder in der Erstkommunion das erste Mal den Leib Christi empfangen.

MinistrantInnen aufgepasst!

Alle MinistrantInnen und die es noch werden wollen, dürfen wir zu unseren Ministunden, bei denen Spiel, Spaß und Gemeinschaft erlebt, gesungen und gebastelt und Kreativität unter Beweis gestellt wird, einladen!

Unsere nächsten Ministrantenstunden:

Mittwochs jeweils von 16:00 – 17:30

06.11.2019	15.01.2020
20.11.2019	29.01.2020
04.12.2019	12.02.2020
18.12.2019	

Am Sonntag, 08.09.2019 dankte Pfarrer Johannes Baier und Anna Dampfhofer den MinistrantInnen für ihre Dienste. Dabei bekamen Anna und Daniel Brunnegger, Yvonne und Daniel Hojnik und Jeannine, Elena und Valerie Pack ein süßes Startpaket für das neue Schuljahr und eine Urkunde überreicht.

Frau Anna Dampfhofer wurde für ihre Verantwortlichkeit mit einem Applaus seitens der Gottesdienstgemeinde bedacht.



Begräbnisleiterinnen-Kurs

Verstorbene in Würde zu bestatten ist ein Werk der Barmherzigkeit und urchristlicher Auftrag. Der Begräbnisdienst ist mit großer Verantwortung verbunden. Das Gespräch mit den Angehörigen vor einem Begräbnis trägt wesentlich dazu bei, dass dieses würdevoll gefeiert werden kann. Zur Unterstützung und Entlastung der Priester und Diakone, die diesen Dienst zeitlich nicht immer selbst erbringen können, und zur Sicherung einer guten Trauer- und Begräbnispastoral, kann der Bischof vom Pfarrgemeinderat entsendete Laien die Erlaubnis erteilen, Begräbnisse unter der Verantwortung des Pfarrers zu leiten.

Vom Pfarrverband und Pfarrer Baier wurden im Vorjahr Mag. Eva-Maria Hieden, Christa Kapellari und PM Andrea Reich zu Begräbnisleiterinnen vorgeschlagen. Nach Absolvierung des dafür vorgesehenen Ausbildungskurses und einem Praktikum wurden sie für diesen Dienst für drei Jahre bestellt.

Ende Juni wurden in einem Gemeindegottesdienst Eva-Maria Hieden, Christa Kapellari und Andrea Reich, sowie auch Aloisia Raudner und Hannes Höfler liturgische Gewänder mit violetterm Trauerkragen feierlich überreicht.

Die dafür Ausgebildeten werden vermehrt Urnenbeisetzungen, Verabschiedungen (ohne Requiem) wahrnehmen und Pfarrer Baier bei Verhinderung oder Urlaub vertreten. Wir gratulieren zur Ausbildung und Beauftragung und freuen uns auf ihren Dienst!



Katholisches Bildungswerk

**Di. 05. 11. 2019, 19:00 Pfarrsaal Köflach, Vortrag mit Diskussion
Hofrat Dr. Helmut Wlasak, Richter, Lehrbeauftragter
Thema: Denn sie wissen (nicht) was sie tun!**

Ein Strafrichter berichtet aus dem Gerichtsalltag über die Gefahren des tagtäglichen Lebens mit den Schwerpunkten Straßenverkehr, Sicherheit, Alkohol, Drogen und Sucht. Die Drogenwelt im Großen und Kleinen. Straftäter als Spiegelbild der Gesellschaft? Wie schaut es mit uns selbst und unserem Nachwuchs aus? Die Abhängigkeitsproblematik ist näher als wir glauben.

**Di. 19. 11. 2019, 18:00 Pfarrsaal Köflach, Vortrag mit Diskussion
Mag. Dr. Bernd Oberndorfer, Krankenhausseelsorger
Thema: Selbstheilung oder: Bin ich selbst schuld an meiner Krankheit?**

Spätestens mit Antonovskys Konzept der Salutogenese ist die Selbstheilungsfähigkeit ins Zentrum der Medizinforschung gerückt. Zum Lifestyle ist das Gesundheitsbewusstsein längst geworden. Am Krankenbett bleibt dann die fast bösartige Frage: Bin ich selbst schuld, nicht gesund zu sein? Heilt Glaube oder macht er eher krank? Überlegungen, Beobachtungen eines Krankenhausseelsorgers.

Unsere Familienmessen 2019/2020

So. 10. 11. 2019, 10:15 Uhr
Firmvorstell-Gottesdienst

So. 08. 12. 2019, 10:15 Uhr

So. 12. 01. 2020, 10:15 Uhr
Tauferneuerung: VS Köflach

So. 09. 02. 2020, 10:15 Uhr
Musik: Adolfa Kleindienst,
Markus Schilling



„Katholisch und trotzdem okay“

Diesem Motto entsprechend werden im kommenden Jahr unsere FirmkandidatInnen in insgesamt sieben Gruppenstunden und sieben Gottesdiensten sowie einen Aktionstag erleben. In Kleingruppen werden sie von unseren erlebnishaft mit wesentlichen Inhalten des christlichen Glaubens vertraut gemacht.

Bei der Familienmesse am Sonntag, 10.11.2019 werden unsere Firmlinge vorgestellt und der Gastchor „Exsultate“ unter der Leitung von Elfriede Stickler werden den Gottesdienst musikalisch umrahmen. Am Sonntag, 19.04.2020 wird Bernhard Pesendorfer um 09.00 und 10.30 den Jugendlichen die Kraft des Heiligen Geistes in Wort und Salbung zusprechen. Die Gruppe RagPack unter der Leitung von Stefan Waltensdorfer wird die Firmmesse beleben.



Magdalenakirtag

Am Magdalenakirtag feierte Bruder Mag. Niklas Müller – der Gemeinschaft Königin des Friedens mit Niederlassung in Bierbaum – den Festgottesdienst.

Der Kirchenchor Köflach, verstärkt durch GastsängerInnen und Adolfa Kleindienst und Maria Neumann, verliehen dem Gottesdienst einen besonders würdigen Rahmen. Niklas Müller erzählte ein wenig von seinem Werdegang, seiner Seminarzeit im Bischöflichen Gymnasium und der Wirkkraft des Wallfahrtsortes Medjugorje und von seiner persönlichen Berufungsgeschichte. In seiner Predigt ermutigte er uns, Gott in unserem Leben eine Chance zu geben. Nach der Messe spendete er vielen Gläubigen den beliebten Einzelprimizsegen.



Einen farbenfrohen und fröhlichen Herbst, sowie eine besinnliche Advent- und Weihnachtszeit wünschen Pfarrteam und Pfarrgemeinderäte von Graden-Köflach-Pichling.

MÜRZL
Service
Audi Service

flott, pünktlich, sauber
SCHNELL-SERVICE
sofortige Annahme
gemeinsame Durchsicht
Fixpreis & gratis Kaffee

03142-625 49
muerzl.at

Autohaus Mürzl · Hauptstraße 5 · 8572 Bärnbach

APOTHEKE ZUM HEILIGEN SCHUTZENGEL

Mag. Barbara Penz-Arzberger
8580 Köflach Hauptplatz 17
03144/2266-0 apotheke8580.at

expert
einschalten-und aus!

EXPERT Baudendistel
Grazerstraße 11
8580 Köflach
03144 3450 Fax: DW 16
office@baudendistel.at

JAMMERNEGG
Frühstückshotel. Einfach gut schlafen!

Jammernegg KG
A-8580 Köflach
Peter-Rosegggasse 8
Tel.: +43/3144/72 720-0
Fax: +43/3144/72 720-72
Mail: office@jammernegg.co.at
www.jammernegg.co.at

C A P P A

REINTHALER
KARTONAGEN HOLZVERARBEITUNG
TRANSPORTVERPACKUNGEN

Josef REINTHALER KG nm. GmbH & Co KG
A-8580 KÖFLACH, ALTE HAUPTSTRASSE 34
TEL.: 03144/3163 FAX: 03144/3163 -12
OFFICE@REINTHALER.CO.AT
WWW.REINTHALER.CO.AT

Mode und Tracht für alle Anlässe

Modeland Köflach
Hauptplatz 13, 0 31 44 - 51 12

Modeland Rosental
Hauptstraße 79, 0 31 42 - 22 490

FOTO agathon KOREN
Rathausplatz 3 A - 8580 Köflach +43 3144 3555
Hauptplatz 5 A - 8570 Voitsberg +43 3142 22249

www.foto-koren.at +++ snap@foto-koren.at
seit 1907

Raiffeisenbank Lipizzanerheimat

Dachdecker-Meisterbetrieb Spenglerei
Dachfachhandel
Imkereifachhandel
Hermes - Paketshop

Kommerzialrat **FRANZ KE RSCH BAU MER**
8591 M. Lankowitz, Werkstrasse 231
Tel.: 03144/3428 Fax: 03144/3428-4
kebau@aon.at www.KEBAU.at

Sonnen APOTHEKE

Mag. pharm. Doris Malli
8580 Köflach, Kärntner Straße 5
Tel.: 03144/3406, Fax: DW 4
e-mail: sonnenapo.koefflach@aon.at

Planent Bauern BAUMEISTER ING.
JUD-BAU GmbH

8152 Stallhofen, Aichegg 161
Tel: 03142/8450
Fax: 03142/80063
Mobil: 0676/378 64 71 bzw. 0676/583 05 70
e-mail: firma.jud@aon.at

vinothek
ellersdorfer
in Köflach

www.ellersdorfer-wein.at

Der Handwerks Profi

EBERHARD
0664 - 44 03 686

Lieferservice
Übersiedlung
Abbrucharbeiten
Umbrucharbeiten
Rasenmähen
Schneeräumen

Steinmetzmeister Michael TERSCHAN

8572 Bärnbach
Tel.: 03142 619 92, Fax: DW 4
Handy: 0664 50 11 676
michael.terschan@aon.at

GRABMALE NATURSTEINARBEITEN
WAND - UND BODENBELÄGE

Advent-Apfelkuchen

4 Eiklar mit
120g Zucker steif schlagen
4 Dotter unterheben
80g Mehl und
40g Puddingpulver (z. Kochen) unterheben
1 Msp. Backpulver
5 Spekulatius zerbröseln, 1 mittleren Apfel in kleine
Würfel schneiden und unterheben.
Backzeit: ca. 18 – 20 Min. bei 200°

Zum Bestreichen: Preiselbeeren, 250 ml Schlagobers
(steif schlagen) 1 Kl. Zimt unterheben und evtl. etwas
Preiselbeermarmelade in den Schlagobers rühren.

Den gebackenen Biskuitboden mit Preiselbeeren
bestreichen und darauf das Schlag-Zimtgemisch
streichen und verzieren.

Buchtipps

Das Wunder der Wertschätzung

Reinhard Haller

Wie wir andere stark machen und dabei selbst stärker
werden.

Bestsellerautor Professor Reinhard Haller belegt die
Wirksamkeit dieser „Wundermedizin“

Mithilfe vieler Fallbeispiele aus Therapie und
Gerichtssaal sowie mit erhellenden wie amüsanten
Abstechern in die Philosophie.

In der Erziehung ist Wertschätzung ebenso unver-
zichtbar wie in Partnerschaft und Berufsleben.
Praktische Impulse helfen uns, selbst immer eine
wertschätzende Grundhaltung einzunehmen. So
lernen wir, andere stark zu machen und dabei
selbst stärker zu werden- denn jede Geste echter
Wertschätzung wird mit vielen ähnlichen Gesten
beantwortet werden.

Eine Geschichte über Armut und Reichtum

Eines Tages nahm die Mutter einer wohlhabenden Familie
ihre Tochter mit zu einem Ausflug aufs Land, um ihr zu
zeigen, wie arme Leute leben. Sie verbrachten einige Tage
und Nächte auf dem Bauernhof einer in ärmlichen Verhält-
nissen lebenden Familie.

Als sie von ihrem Ausflug wiederkamen, fragte die Mutter
ihre Tochter:

„Wie gefiel dir der Ausflug?“

„Es war toll, Mama.“

„Hast du einen Eindruck davon bekommen können, wie
arme Familien leben?“, fragte die Mutter.

„Und ob“, antwortete die Tochter.

„Na gut, dann erzähl mir mal, was du von dem Ausflug
gelernt hast.“

„Ich habe gesehen, dass wir einen Hund haben und sie
hatten sogar vier. Wir besitzen einen Pool, der bis zur Mitte
unseres Gartens reicht, während sie einen Bach haben,
der endlos scheint.“

Wir haben extra Laternen in unserem Garten anbringen
lassen, während sie bei Nacht Sterne haben.

Unser Hof reicht bis zum Vorgarten, aber sie haben den
gesamten Horizont für sich.

Wir besitzen ein kleines Stück Land, auf dem wir leben,
aber sie haben Felder, die außerhalb unseres Sichtfeldes
liegen. Wir haben Personal, das uns bedient, während sie
andere versorgen.

Wir kaufen unser Essen, aber sie bauen ihres selbst an.

Unser Grundstück ist zu unserem Schutz von Mauern
umzogen, während sie Freunde haben, die sie beschützen.“

Die Mutter war sprachlos.

Dann fügte die Tochter noch hinzu: „Danke Mama, dass du
mir gezeigt hast, wie arm wir doch eigentlich sind.“

Unbekannter Verfasser

73. Weihnachtssingen der Sing- und Spielgruppe Köflach

„A Wunder is gschehn“

Die Sing- und Spielgruppe Köflach, der Chor der Lipizzanerheimat, lädt auch heuer wieder zu ihren traditionellen
Weihnachtskonzerten herzlich ein. Viele bekannte Lieder, Texte und Musik sowie das Turmbläserensemble der
Musikschule Köflach werden die Besucher auf das Weihnachtsfest einstimmen.

Samstag, 21. 12. 2019
Stadtpfarrkirche Köflach
18:00 Turmblasen
18:30 Weihnachtssingen

Sonntag, 22. 12. 2019
Kirche Pichling
16:30 Turmblasen
17:00 Weihnachtssingen

Neues aus Pichling

Aufgrund einer Operation konnte Sr. Maria Dolores Leibetseder uns im Sommer keinen Heimatbesuch abstatten. Wir hoffen, dass sie sich gut erholt und bald wieder auf festen Füßen steht.

Am Sonntag, 29.09.2019 feierte die Gemeinde in Pichling das Kirchweihfest und erinnerte sich ihres Kirchenpatrons, dem Konzilpapst Johannes XXIII, der uns bis heute daran erinnert, dass wir durch Taufe und Firmung lebendige Glieder an einem Leib Jesus sind. So sind alle Gläubigen eingeladen, christlich zu denken, zu reden und zu handeln und Künder des Evangeliums zu werden. Diesen Gedanken stellte Pfarrer Johannes Baier in die Mitte der Feier. Er erinnerte auch an das Wirken von Prof. Reinhold Kindler, dessen Sterbetag sich am 06. Oktober zum dritten Mal jährte.

Gleichzeitig wurde auch für die Ernte des diesjährigen Jahres gedankt. Die Kinder des Kindergartens Pichling hatten schon am Freitag, 26.09.2019 ihre Gaben unter fröhlichen Liedern und stimmigen Texten in die Kirche getragen. Pastorale Mitarbeiterin, Andrea Reich, wies in der fröhlichen Feier auf das wunderbare Wort „DANKE!“ hin. Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die für die Schwestern am Heiligen Berg Sachspenden gesammelt haben.

Die Pfarrgemeinderäte von Pichling, Maria Edler, Ing. Gerald Winkelbauer, Monika Murgg, Monika Winkelbauer-Weißnar, Christa Kapellari und weitere fleißige HelferInnen luden nach dem Gottesdienst in die Räume des Seelsorgehauses zum Kirchweihfrühstück ein. Der Erlös von € 368,50 kommt dem Seelsorgezentrum Pichling zugute.

PGR Maria Edler, Marianne Wiener, Werner Leibetseder und Michael Alipour sei gedankt für diverse Reinigungsarbeiten und Sanierungsmaßnahmen im Saal, Haus und der Außenanlage.

Großer Dank gebührt auch Christa Kapellari, die verstärkt Dienst der Begräbnisleiterin wahrnimmt.



Neues aus Graden

Der Pfarrgemeinderat Graden, zusammengesetzt aus Manfred Anabith, Maria Eisner, Julia Grangl, Marianne Hiebler, Herta Leitner, Oswald Rieger, Hermann Steirer, Hertha Zwanzger, und Barbara Amon bemüht sich laufend, Gottesdienste, Veranstaltungen und Projekte umzusetzen.

Im Monat Mai wird in besonderer Weise der Gottesmutter Maria gedacht. Pfarrer Baier lud am Muttertag zu einer Marienmesse in die Pfarrkirche ein. Am Fr., 24.05.2019 gestaltete die Wortgottesdienstleiterin Julia Grangl bei der Lenz-Saurer-Kapelle eine stimmige Maiandacht. Alt und Jung fühlten sich angesprochen, vor allem an der Musik von Felizitas Göbl mit Begleitung.

Am Sonntag, 21.07.2019 nahm Seelsorger MMag. Andrzej Szulczynski Abschied von Graden, um seine Doktorarbeit in einer Schwesterngemeinschaft fertig zu stellen. Ende August teilte Generalvikar Dr. Erich Linhart uns mit, dass Seelsorger Andrzej Szulczynski von 01.09.-30. 11.2019 an den Wochenenden – vornehmlich in Graden und Salla – als Seelsorger wirken wird.

Der diesjährige Oswaldisonntag, 04.08.2019, konnte bei Schönwetter abgehalten werden.

Das Patrozinium samt Prozession zu den bewährten vier Bildstöcken – angeführt von angeführt vom Musikverein Graden, unter der Leitung von Dir. Wilhelm Bernsteiner, dem ÖKB, dem Trachtenverein – erfreute nicht nur die Pfarrgemeinde, sondern auch die WallfahrerInnen aus den Pfarren Kainach, Köflach und Salla.

Besonders zu danken ist Maria Eisner und unserer „Blumen-Gabi“ und weiteren Helferinnen für die festlich geschmückte Kirche. Bei der Gelegenheit sei auch den treuen Mitarbeitern Ossi Rieger, Hermann Steirer und Ferdinand Zwanzger für kleinere Reparaturen und Instandhaltungsmaßnahmen an der Kirche und im Friedhof gedankt.

Am Sonntag, 18.08.2019 feierte Generalvikar Dr. Erich Linhart bei der Christusstatue auf der Terenbachalm eine Berg- und Kräuterweihmesse, die viele Gläubige aus der Region anlockte.

Am Sonntag, 21.09.2019 feierte Dr. Martin Schmidbauer, ein ehemaliger Gradner, mit uns die Sonntags-Messe. Viele – darunter auch ehemalige SchulkollegInnen – freuten sich über die Begegnung mit ihm.

Das heurige Erntedankfest konnte bei strahlendem Himmel am Dorfplatz stattfinden.

Der Bauernbund, unter der Leitung von Elfriede und Heimo Ortner, der Oldtimer – Traktorclub, der Musikverein Graden, die Landjugend, sowie die Volksschule in Begleitung der Religionslehrerin Katja Schmid trugen zum Gelingen der Feier bei. Bis in die Nachmittagsstunden wurde das gesellige Miteinander gepflegt.



Grundschule des Glaubens

Der Pfarrgemeinderat

Schon lange vor der berühmten 68iger Bewegung war die Kirche im Umbruch. Papst Johannes XXIII bereite mit dem 2. Vatikanischen Konzil, welches am 11. Oktober 1962 eröffnet wurde, den Weg für umfangreiche Reformen der katholischen Kirche.

Unter anderem wurde statt Latein die jeweilige Volkssprache in die Messfeiern aufgenommen, der Dialog und die Wertschätzung anderer christlichen Konfessionen und nichtchristlicher Kirchen neu definiert.

Die Zentrierung auf den Priester tritt zurück, es gab einen stärkeren Einbezug der Gläubigen in das liturgische Geschehen. Das Dekret Apostolicum actuositatem über das Apostolat der Laien regt die Einrichtung beratender Gremien in den Pfarrgemeinden an. Dieser Pfarrgemeinderat wählt den Wirtschaftsrat, dieser ist gemeinsam mit dem Pfarrer der Vertreter und Verwalter des kirchlichen Vermögens.

Jedoch ist die Unterstützung des Pfarrers keine Erfindung der Neuzeit. Die Stampfer-Chronik berichtet, dass bereits im 13. Jahrhundert Laien an der Verwaltung des Kirchenvermögens teilnahmen um einerseits den Pfarrer zu entlasten, andererseits um die Opferwilligkeit der Gläubigen anzuregen. Diese Person nannte man damals Zechpropst, Zechmeister, Kirchenvogt oder Kirchenpropst. Diese Person könnte man heute mit dem Wirtschaftsratsvorsitzenden vergleichen. Der erstgenannte Kirchenpropst hieß Jakob und ist bekannt von einer Urkunde aus dem Jahr 1352. Der wahrscheinlich bedeutendste war Silvester von Rhein, der seine Tätigkeit in den Jahren 1643-1661 ausübte und in dieser Zeit für die Errichtung unserer Stadtpfarrkirche verantwortlich war, nachdem 9 Jahre zuvor die Kirche durch einen Blitzschlag zerstört wurde.

Die Aufgaben des Pfarrgemeinderates lassen sich in 4 Schwerpunkten zusammenfassen. Der erste Punkt ist die Glaubensverkündigung und Förderung des ökumenischen und interreligiösen Dialoges. Es soll ein glaubwürdiges Zeugnis in Wort und Tat vorgelebt werden. Der zweite Punkt ist der Gottesdienst. Der Pfarrgemeinderat soll ein vielfältiges liturgisches Feiern des Gottesdienstes unterstützen. Ein weiterer Punkt ist der Dienst am Nächsten, wozu man in erster Linie die Aktionen der Caritas zählt. Der letzte Schwerpunkt ist die Gemeinschaft. Hier soll der PGR eine gute Zusammenarbeit aller Gruppen der Pfarrgemeinde fördern.

Morgensegen

Barmherziger und guter Gott, segne diesen Morgen, den du mir geschenkt hast, dass es ein Tag des Heils werde, ein Tag, der mir und den Menschen um mich herum Segen bringt und Früchte trägt, die bleiben. Segne mich und alles, was ich heute in die Hand nehme, was ich anpacke, berühre, forme und gestalte. Lass meine Arbeit zum Segen werden für andere. Segne mich, damit ich selbst zu einer Quelle des Segens werden darf für die Menschen, denen ich heute begegnen werde.

Anselm Grün

PGR-Klausur 2019

Die diesjährige PGR-Klausur am Sa., 21.09.2019 stand unter dem Motto der Ermutigung sich auf Neues einzulassen und den Übergang aktiv zu gestalten. Martin Rapp berichtete, dass die Steuerungsgruppe des Seelsorgeraumes mittlerweile getagt hatte. Diese umfasst neben dem leitenden Pfarrer Mag. Gerald Krempl den Verwaltungsverantwortlichen Dr. Johannes Huber sowie die zwei Pastoralverantwortlichen Martin Rapp und Elisabeth Maderbacher. Seitens Martin Rapp wurde betont, dass für Köflach/Pichling/Graden ab September 2020 ein Seelsorger eingesetzt werden soll. Der PGR-Vorstand wird ein Schreiben an Generalvikar Dr. Erich Linhardt richten, dass es der Pfarre wichtig ist, dass auch künftig ein Priester vor Ort wirken und wohnen soll.

Anlässlich des Kindergartengipfels am 20.09.2019 berichtete Martin Hieden von den bevorstehenden organisatorischen Entwicklungen. Ca. 10-11% der Kindergartenkinder in der Steiermark besuchen einen Pfarrkindergarten. Eine diözesane Träger-Organisation ist daher in Planung, welche künftig ab 2021 die organisatorische Betreuung und Vernetzung aller bestehenden Pfarrkindergarteneinrichtungen koordinieren wird. Die Rechtsform für diese Trägerorganisation ist noch in Planung. Ein Personalvorteil scheint gegeben, ebenso bestehen Vorteile durch die bessere Vernetzung der bestehenden Kindergärten unter kirchlicher Leitung.

Gerade im Hinblick auf Jugendliche wird am 05.11.2019 ein Vortrag von Dr. Wlasak unter dem Titel „Denn sie wissen (nicht) was sie tun“ zum Thema Drogenmissbrauch stattfinden, zu welchem die speziell die Firmlinge und deren Angehörige besonders eingeladen sind.



Interview Andreas Greiner

Der bald 100-jährige Andreas Greiner war in den ersten zwei Perioden Mitglied im Köflacher Kirchenrat. Unter Dechant Franz Narnhofer wurde der „Kirchenrat“ erstmals in den 1960er Jahren eingeführt.

Was waren Deine Aufgaben im Kirchenrat?

Unsere erste und wichtigste Aufgabe war gleich die Renovierung der Pfarrkirche. Etwas später wurde von uns die Sanierung der Friedhofsmauer in der Piberstraße beschlossen und durchgeführt. Dies war damals eine sehr teure Angelegenheit, sie kostete 80.000,- Schilling. In unserer Amtsperiode wurde auch der Begräbniszug von der Stadtpfarrkirche auf den Friedhof abgeschafft. Viele Leute wollten das nicht mehr, und so beschlossen wir, dass solch ein Begräbniszug nur mehr auf Anfrage abgehalten werden sollte.

Hast Du, als Kirchenrat, damals auch selbst bei der Renovierung der Kirche mitgeholfen?

Das war eine interessante Geschichte, damals. Die Restauratorin der Köflacher Kreuzwegbilder hat in der Zeit der Renovierung bei meiner Frau und mir gewohnt und auch bei uns gearbeitet. Das heißt, alle Kreuzwegbilder wurden in unserer Bauernstube restauriert. Der Herr Dechant hat mich damals gefragt, ob sie mir wohl eine Miete bezahlt. Auf diese Idee wäre ich ja gar nicht gekommen. Wir haben uns gefreut, dass die Bilder so schön renoviert wurden.

Wie oft fanden die Sitzungen des Kirchenrates statt?

Wir haben uns einmal pro Woche mit dem damaligen Kaplan und dem Dechant im Pfarrhof getroffen. Das waren meistens nicht nur arbeitsreiche, sondern auch lustige Abende. Die Pfarrersköchin hat uns nach den Treffen immer eine gute Gause gerichtet. Wir haben uns auch mit der Bibel befasst, mussten sogar zwischendurch einige Bibelstellen auswendig lernen! In unseren Sitzungen haben wir alles besprochen, was angefallen ist, aber wirklich dominiert hat unser Wirken natürlich die Kirchenrenovierung.

Wie wurde man Mitglied im Kirchenrat, gab es damals bereits Wahlen?

Nein, Wahlen gab es keine. Bei uns war es einfach so, dass der Dechant und der Kaplan zu uns „Kandidaten“ nach Hause kamen und uns fragten, ob wir bereit wären, in einem neuen Kirchenrat mitzuarbeiten. Wir waren einfach eine Gruppe Kirchgänger, die sich für das Geschehen in und um die Pfarre interessierten. Und so waren wir dann eben der erste Kirchenrat. Dr. Tax war der erste Vorsitzende, danach folgte Herr Koren.

Das Foto zeigt den Köflacher Kirchenrat im Jahr 1964. Die Kirchenräte bekamen es von Dechant Narnhofer zu Weihnachten mit dem Vermerk „Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!“, überreicht.

(Das Interview führte Eva-Maria Hieden mit ihrem Großvater Andreas Greiner)



Dreikönigsaktion 2019/20

Wir laden Kinder, Jugendliche und Erwachsene herzlich ein, als Caspar, Melchior und Balthasar oder SternträgerIn am Fr. 27.12.2019, Sa. 28.12.2019 und Mo. 30.12.2019 (Treffpunkt jeweils 08:00 im Pfarrsaal Köflach, Abmarsch um 08:30) die Botschaft von Weihnachten in alle Wohnungen zu tragen und für Menschen in Not zu sammeln.

Die Proben, zu denen wir euch einladen, finden an folgenden Tagen statt:

Mittwoch 04.12.2019, 17:00

Mittwoch 11.12.2019, 17:00

Mittwoch 18.12.2019, 17:00

jeweils im Pfarrsaal Köflach.

In Graden sind die Sternsinger am Do. 02.01.2020 und Fr. 03.01.2020 unterwegs.

Dringend gesucht werden Erwachsene ab dem 18. Lebensjahr, die bereit sind, eine Gruppe zu begleiten, ebenso Familien oder Personen, die ein Mittagessen anbieten oder sponsern.

Melden Sie sich im Pfarramt Köflach: 03144/3476 (Mo., Di., Mi. und Fr. 10:00 – 12:00)

Da die Dreikönigsaktion mittlerweile eine logistische Herausforderung für die Verantwortlichen darstellt, ist es uns nicht möglich, auf Wochen voraus einen detaillierten Routenplan zu erstellen. Sollten Sie trotzdem wissen wollen, wann die Sternsinger bei Ihnen nach Hause kommen, ersuchen wir Sie, sich ab 24.12.2019 per Aushang in unseren Schaukästen und auf der Pfarrhomepage zu informieren.

Der Nikolaus kommt

Unser Nikolaus kommt nicht mit erhobenem Zeigefinger, um die Kinder zu strafen oder zu ängstigen, schon gar nicht in Begleitung des Krampus. Der Hl. Nikolaus von Myra war ein Jesusfreund und versuchte vor mehr als 1500 Jahren den Menschen, besonders den Kindern, Freude zu machen. Daran wollen wir erinnern, wenn Erwachsene am Vorabend des Festtages, Donnerstag, 05. 12. 2019 zwischen 16:00 und 19:00 Uhr unterwegs sind, um mit ihrer Familie das Nikolausfest zu feiern.

Benötigen Sie für Ihre Kinder einen solchen Nikolausdarsteller, dann wenden Sie sich bis spätestens Mo., 02. 12. 2019 an unsere Pfarrkanzlei: Tel. 03144/3476.

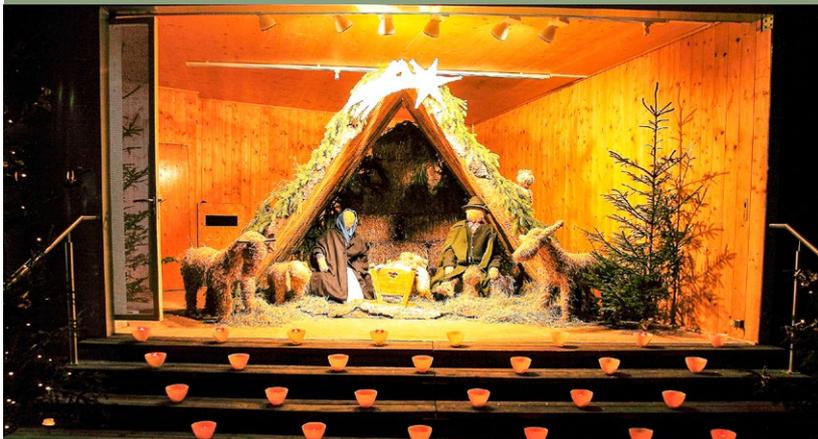


Friedenslichtlauf

Von Samstag, 14. 12. bis Sonntag, 15. 12. findet der 13. Adventlauf von Mariazell nach Köflach statt.

Am 15. 12. 2019 wird das Friedenslicht ab 09.45 vor den Pforten der Stadtpfarrkirche Köflach entgegengenommen und an die Pfarrbevölkerung verteilt. Der Pfarrgemeinderat Köflach wird mit einem Stand Tee, Punsch und Kuchen alle Besucher und Besucherinnen empfangen. Um 10.15 ziehen die FriedenslichtläuferInnen feierlich in die Pfarrkirche ein, um mit allen die große Freude über das bevorstehende Weihnachtsfest zu teilen. Der Gottesdienst wird musikalisch gestaltet vom Gradner G'sang.

Dem Organisationsteam rund um Alfred Gert und seiner Gattin Barbara, sowie allen Läuferinnen und Läufern, Sponsoren und Gastgebern sei jetzt schon herzlich gedankt.



Trauungen

Das Sakrament der Ehe spendeten einander

in Bärnbach:

Denise TOPPLER – Rene Franz KOCH
Mag. Sonja HUTTER – Johannes BINDER
Claudia Andrea Hildegard PFEIFER –
Daniel Harald SCHOISWOHL

in Gamlitz:

Kathrin-Johanna HOJAS – Walter BAJT

in Graden:

Christina RUMPF – Franz STEIRER

in Maria Lankowitz:

Nina Manuela KOLB – Michael Armin MUCH
Astrid RAUDNER, geb. NEBILY – Robert RAUDNER
Christine FELDBAUMER – Günther KIRCHLEITNER
Rebecca MANDL – Dominik Manfred KÖPPEL
Christine Maria MAURER – Friedrich August ZÜTTL

in Mooskirchen:

Verena Christine Sabine PACHATZ –
Dominic IMPACH

in Pack:

Elke Renate BAUER – Alexander MÜNZER

in Piber:

Birgit Maria WEBER – Jürgen Wolfgang EGER
Katharina NESSHOLD – Jürgen ROTSCHÄDL

in Tieschen:

Manuela HARTL – Martin Joachim MOSER

in Voitsberg:

Nina Ingrid Ina HEINIGK – David ZINGL

Wir freuen uns über jedes neugetaufte Kind und über jedes Paar, das eine sakramentale Ehe eingegangen ist. Sollten Sie es nicht wünschen, dass Ihr Name bzw. der Name Ihres Kindes im Pfarrkurier erscheint, teilen Sie uns dies bitte beim Tauf- bzw. Trauungsgespräch mit.

Roraten

Der lateinische Begriff „rorate coeli“ bedeutet „Tauet Himmel“ und erinnert an das gleichnamige Adventlied, das uns für die Menschwerdung Gottes öffnen möchte. Frauen aus Pichling und Köflach haben sich wiederum bereit erklärt, nach den Gottesdiensten sonntags und mittwochs ein gemütliches Frühstück für alle MessbesucherInnen zuzubereiten.

In der Kirche Pichling sonntags 08:00 Uhr-Messe am 01. 12., 08. 12., 15. 12. und 22. 12.

In der Stadtpfarrkirche Köflach mittwochs anstelle der 09:00 Uhr-Messe um 07:00 Uhr am 04. 12., 11. 12. und 18. 12.

Taufen

Durch die Heilige Taufe wurden in die Gemeinschaft der Gläubigen aufgenommen:

Bärnbach:

Elias Peter KEUSCH

Köflach:

Vanessa GÖSSL
Viktoria Elvira OFNER
Erik WIEDNER
Stella GUNAROVA
Emma VSETECKA
Tobias FABIAN
Frieda-Maria KOREN
Lisa SCHEIBER
Valentina FLECKER

Maria Lankowitz:

Mila SPANNINGER
Yannick Walter SCHLACK
Isabella STOIBER
Jonas PABST

Graden:

Jana OFNER
Hannah SCHOBER
Marie NESTLER

Kainach:

Tobias SCHAUSINGER

St. Bartholomä:

Luca SCHOBER

Graz-Straßgang:

Amelie Isabella KOSCHUH

Piber:

Paul PÖLZL
Leonora Katharina SCHUSTER

Kleinlobming (Stüblergut):

Anton SCHILDBERGER

Gott, halte deine schützende Hand über sie und ihre Eltern!

Begräbnisse

In die ewige Heimat sind uns vorausgegangen:

Anna MAIER	Johanna VIDEK
Friedrich HÖFFERER	Erich HAAS
Helene RÖGGLA	Josef BÄCK
Rosa ROZIC	Christine REINISCH
Vinzenz WAGANER	Elisabeth GRITSCHNIGG
Karl BIRNSTINGL	Otto TERGLAVCNIK
Maria Elisabeth ROMICH	Erika SCHATZ
Anton SABETZ	Alois FÜRNSCHUSS
Elfriede ROCK	Maria PFUISI
Ursula REINISCH	Anna GSPURNING
Franz GOLLOB	Gerlinde KAGER
Johann SEINER	Franz KARNER
Georg VALESKINI	Katharina JAKLITSCH
Karl KIRZENBERGER	Maria FLADL
August KAHLPACHER	Ernestine STRASSER
Franz NEUBAUER	Theresia REXEIS
Cäcilia MIESENBÖK	Hildegard ZELTMEISTER
Anna WEISSHAUPT	Peter GRIES
Friederike GRAFONER	Adolf STOCKER
Margareta HOLOTTA	Mathilde OSWALD
Angela DEUTSCH	Heimo SCHEUCHER
Emma KLETTNER	Angela STEIRER
Gerhilde MAURER	Rosa FANDL
Dr. Johannes M. ROOB	Johann JOHAM
Erich GRASCHI	Mag. Gerhard WALCH
Friederike CERNIC	Josefa NÖSSING
Johann DOHR	August WINTERLEITNER
Margarethe TRISCHLER	Karl STROBL
Anna WINDISCH	Franz ULZ
Johann PLOS	Maria SEEWALD
Maria HÖFFERER	Franz SCHLATZER
Otmar SCHEER	Roland GROSS
Kurt FREISINGER	Christina SCHLATZER
Erich HAAS	Johann GRATZER

Gott schenke ihnen die Freude der Auferstehung!

IMPRESSUM

Herausgeber und Verleger:
Röm.-kath. Pfarramt Graden-Köflach
Ludwig Stampfer Gasse 11, 8580 Köflach

Redaktion:

Barbara Amon – Edith Bauer – Eva-Maria Hieden
Agathon Koren – Elisabeth und Robert Raudner
Pfarrer Johannes F. Baier

Layout: Martin Hieden

Moser-Druck Voitsberg

Kontakt: koeflach@graz-seckau.at
Tel. 03144/3476

F.d.l.v.: Pfarrkurierteam Köflach

Gottesdienste im Volkshilfe-Seniorenzentrum

Di.	05.11.2019	10:45
Mi.	27.11.2019	10:45
Di.	07.01.2020	10:45
Mi.	05.02.2020	10:45

Gottesdienste in der Nostalgie-Pflegepension

Fr.	08.11.2019	15:30
Fr.	29.11.2019	15:30
Fr.	10.01.2020	15:30
Fr.	28.02.2020	10:30

Parteienverkehr Pfarrkanzlei

Mo, Di, Mi, Fr: 10:00 – 12:00

Fr: 14:00 – 16:00

Do: geschlossen

Generelle Messordnung

Sonntag:

08:00 Pichling Frühmesse

09:00 Graden Messe

10:15 Köflach Spätmesse

Mittwoch:

09:00 Köflach Hl. Messe

Hl. Berg/Karmel: täglich

16:00 Hl. Messe

November

Allerheiligen Fr. 01.11.

09:00 Gr Hl. Messe, Grabandacht

10:15 Kö Hl. Messe, Grabandacht

Allerseelen Sa. 02.11.

18:00 Kö Messe

So. 03.11.

10:15 Kö Gedenken der Opfer
beider Weltkriege

Di. 05.11.

19:00 Kö KBW-Vortrag: Hofrat Dr.
Helmut Wlasak: „Denn
sie wissen (nicht), was
sie tun“ im Pfarrsaal

Fr. 08.11.

17:00 Kö Laternenfest
Pfarrkindergarten

So. 10.11.

10:15 Kö Firmeröffnung, musik.
Gestaltung „Exsultate“

Mo. 11.11.

08:00 Kö Kirchenputz

Elisabethsonntag 17.11.

08:00 Pi Hl. Messe

09:00 Gr Hl. Messe

10:15 Kö Cäcilienmesse,
Kirchenchor

Mo. 18.11.

15:00 Kö Seniorenrunde-Messe

Di. 19.11.

18:00 Kö KBW-Vortrag: Dr. Bernd
Oberndorfer „Selbst-
heilung – oder: bin ich
selbst schuld an meiner
Krankheit?“ im Pfarrsaal

Fr. 29.11.

17:00 Gradnerkapelle Rosental
Barbarafeier

Adventkranzsegnungen

Mi. 27.11.

10:45 Volkshilfe-Seniorenzentrum

Fr. 29.11.

15:30 Nostalgie-Pflegezentrum

17:00 Barbarafeier

Sa. 30.11.

16:30 Rosental

17:45 Kö Gestaltung: Weinritter

Dezember

Roraten

Pichling sonntags 08:00

Köflach mittwochs 07:00 (!)

1. Adventsonntag 01.12.

Adventkranzsegnungen

09:00 Gr Erstkommunion-
Vorstellungsgottesdienst

10:15 Kö Erstkommunion-
Vorstellungsgottesdienst

DKA-Proben jeweils 17:00

Mi. 04.12., 11.12. & 18.12.

Do. 05.12.

16:00 Kö Nikolausaktion

2. Adventsonntag 08.12.

10:15 Kö Jugendmesse

3. Adventsonntag 15.12.

10:15 Kö Messe mit den
FriedenslichtläuferInnen
Tee- & Punschverkauf

Mo. 16.12.

08:00 Kö Kirchenputz

15:00 Kö Seniorenrunde

Sa. 21.12.

19:00 Kö Taufkatechese

Hl. Abend Di. 24.12.

15:00 Kö Kinderkrippenfeier

19:00 Pi Christmette

20:30 Gr Christmette

22:00 Kö Christmette

Christtag Mi. 25.12.

09:00 Gr Hl. Messe

10:15 Kö Hl. Messe

Hl. Stephanus Do. 26.12.

10:15 Kö Hl. Messe

Hl. Johannes Fr. 27.12.

18:00 Kö Messe, Weinsegnung

Sternsingeraktion

Fr. 27.12., Sa. 28.12. & Mo. 30.12.

Silvester Di. 31.12.

09:00 Kö Jahresschlussgottes-
dienst

Jänner

Neujahr Mi. 01.01.2020

16:00 Kö Neujahrgottesdienst

Do. 02.01.

18:00 Kö Firmbegleitertreffen

Hl. Drei Könige Mo. 06.01.

Sonntagsordnung

Di. 07.01.

17:00 Kö Tischelternabend

18:00 Kö Pfarrkurier-Team

19:00 Kö PGR-Vorstand

Mo. 13.01.

08:00 Kö Kirchenputz

19:00 Maria Lankowitz

Fatimafeier, Kirchenchor

Mo. 20.01.

15:00 Kö Seniorenrunde

Februar

Lichtmess-So. 02.02.

10:15 Kö Messe, Kirchenchor

Mo. 10.02.

08:00 Kö Kirchenputz

Sa. 15.02. – Sa. 22.02.

Pfarrreise nach Marokko

Mo. 24.02.

15:00 Kö Seniorenrunde

Aschermittwoch 26.02.

08:00 Kö Schulgottesdienst VS

16:00 Gr PGR-Sitzung

18:00 Kö Hl. Messe

19:00 Kö PGR-Sitzung

Hinweis:

AKTUELLE Termine und
Veranstaltungen können
Sie über die Homepage

[http://koefflach.graz-
seckau.at](http://koefflach.graz-seckau.at)

sowie durch die in der Kirche
aufgelegten monatlichen
Pfarnachrichten erfahren!